

Protokollauszug aus der

29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion vom 18.10.2022

öffentlich

Top 5.7 Einrichtung einer Online-Plattform Senior:innennetz Potsdam 22/SVV/0823 ungeändert beschlossen

Herr Fröhlich bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Kitzmann macht deutlich, dass es sich hierbei um eine pflichtige Aufgabe der Pflegekassen handelt. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem Beschluss 21/SVV/0501 die Landeshauptstadt Potsdam mit der Umsetzung des "Pakts für die Pflege" und des Förderprogramms "Pflege vor Ort" beauftragt. Gegenstand der Förderung des Förderprogramms "Pflege vor Ort" ist unter anderem die Sicherstellung der sozialen Teilhabe, insbesondere bereits pflegebedürftiger Menschen und häuslich Pflegenden.

Selbstverständlich wird hier die LHP in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Älter werden in Potsdam tätig und wird im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge bei der Antragstellung unterstützen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Frau Schulze um Abstimmung über den vorliegenden Antrag.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Projektidee einer Online-Plattform Senior:innennetz Potsdam eingerichtet wird.

Dies soll in einer ersten Phase für Pflegebedürftige und deren Angehörige und Unterstützer:innen ausgerichtet werden, mit dem Ziel der Förderung der kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe für Menschen mit Pflegebedarf und ihrer Angehörigen. Die Online-Plattform soll sämtliche Freizeitangebote, Veranstaltungen und Orte, speziell für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörigen potsdamweit bündeln und möglichst barrierefrei zugänglich machen. Der Eintrag auf der Plattform soll kostenfrei sein und so nicht-kommerzielle Angebote in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und deren Reichweite erweitern.

In diese Plattform integriert werden sollen zunächst die Themenfelder Begegnung, Bewegung und Gesundheit, Alltagshilfen und Ehrenamt, Rund um die Pflege einschließlich eines „Online-Pflegeplatzfinders“, einschließlich von links in bereits bestehende Pflegeplatzfinder (z.B. der AOK) und Beratungsangebote. Sie soll konzeptionell und technisch kontinuierlich durch die Installation einer Steuerungsstruktur weiterentwickelt werden.

Die Zusammenarbeit mit Projekten zur Förderung der digitalen Teilhabe, wie zum Beispiel den Digital-Lots:innen oder Kurse für Einsteiger:innen verschiedener Bildungsträger in Potsdam (Akademie 2. Lebenshälfte, Urania, usw.) soll Teil des integrierten Ansatzes sein.

Mittelfristig soll in einer zweiten Phase die Palette um Angebote speziell für Senior:innen insgesamt erweitert werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2023 Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltung **angenommen.**